

# Wenn Lernen Freude macht, profitieren alle

**An der Alemannenschule Wutöschingen ist genau das seit Jahren Alltag.  
An einer öffentlichen Schule, ausgezeichnet mit dem Deutschen Schulpreis  
2019. Das Konzept dahinter heißt Schmetterlingspädagogik – und es ist  
übertragbar auf eure Schule.**

## **Aus der Schule. Für Schulen.**

Die Schmetterlingspädagogik ist keine Theorie vom Reißbrett. Sie wurde im laufenden Schulalltag entwickelt, an einer staatlichen Schule, mit realen Kindern und unter realen Bedingungen. Kein großes Startbudget, kein perfekter Plan – sondern Menschen, die mutig genug waren, anzufangen. Was hier steht, funktioniert nicht in der Theorie. Es funktioniert seit Jahren.

## **Was wir anders machen**

- ✓ an einer öffentlichen Schule entwickelt
- ✓ seit Jahren erfolgreich im Schulalltag
- ✓ ohne Frontalunterricht
- ✓ ohne festen Klassen
- ✓ ohne Klassenarbeiten und Notendruck

## **Die beiden Flügel der Schmetterlingspädagogik**

### **SoL**

#### **SELBSTORGANISIERTES LERNEN**

Das SoL wird durch geeignete digitale Lernumgebungen, differenzierte Lernmaterialien und klar formulierte Kompetenzen ermöglicht, zu denen die Kinder eigene Ziele setzen können. Voraussetzung dafür ist eine didaktisch sinnvolle, dem Lernkonzept angepasste Lernumgebung, die auf die Prinzipien Transparenz, Verantwortungsübernahme, Leistungsbereitschaft und individualisiertes Feedback setzt. Selbstorganisiertes Lernen im Digitalen Zeitalter gelingt frei von Zeit und Raum. Die LernpartnerInnen können frei entscheiden, wann, wo, wie, was und mit wem sie lernen.

### **LdE**

#### **LERNEN DURCH ERLEBEN**

Beim LdE geht es um das sinnorientierte, kreative, projektbasierte Lernen. Hier erleben die Kinder ihre Selbstwirksamkeit, indem sie sich mit realen Fragestellungen, eigenen Ideen und bedeutsamen Projekten beschäftigen. Dieses LdE greift auf ein anthropologisches Grundbedürfnis zurück: Erkenntnisse aus eigener Erfahrung gewinnen zu wollen. Die Schule und viele außerschulische Orte werden so zum Erfahrungsraum, in dem das Erkunden von Lösungswegen, Perspektiven und Verantwortung möglich wird. Es geschieht in Gemeinschaft und braucht Raum, Zeit und gemeinsame Vereinbarungen.

## Der Schulalltag

Der Tag ist nicht mehr im 45-Minuten-Takt durchgeplant. Es gibt keinen klassischen Unterricht mehr, in dem alle, die das gleiche nicht können, im gleichen Raum, zur gleichen Zeit, in einem gleichen Tempo das gleiche lernen müssen.

### Coaching

Jedes Kind hat wöchentlich ein ca. 15-minütiges Coaching-Gespräch mit seiner Lehrkraft. Es wird besprochen, wie es dem Kind geht, was es sich für die kommende Woche vorgenommen hat und ob es seine Ziele der vergangenen Woche erreicht hat. Durch dieses individuelle Gespräch sind die Lehrkräfte immer informiert, wo das Kind aktuell steht und können es bei Bedarf gezielt unterstützen.

### Kompetenzraster

Alle Kinder haben in Form des Kompetenzrasters die Übersicht, was sie bis Ende des Schuljahres gelernt haben sollten. Diese sind unterteilt in:

- **Mindeststandard:** Lernziele, die alle bis Ende des Schuljahres mindestens erreicht haben sollten
- **Regelstandard:** Hat man diese Lernziele erreicht, ist man gut aufgestellt für z. B. Abschlussprüfungen
- **Expertenstandard:** Diese Lernziele gehen manchmal auch über die Inhalte des offiziellen Lehrplans hinaus

### Gelingensnachweise

Ist ein Kind der Meinung, dass es ein Lernziel im Kompetenzraster erreicht hat, kann es einen sogenannten Gelingensnachweis absolvieren. Erreicht es dabei mindestens 25 von 30 Punkte, gilt der Gelingensnachweis als bestanden, das Lernziel des Kompetenzrasters wird in der digitalen Lernplattform angerechnet und der Fortschrittsbalken wächst.

### Inputs

In Deutsch, Mathe und Englisch gibt es sogenannte Inputs (20 Minuten), die angeboten werden und freiwillig besucht werden können. Es gibt einen genauen Plan, wann welcher Input stattfindet und die Kinder können selbst entscheiden, ob sie diesen besuchen möchten oder nicht.

### Digitale Lernumgebung

Um eigenständiges Lernen zu ermöglichen, wurden passend zu den Lernzielen in den Kompetenzrastern digitale Materialpakete in Form von PDFs erstellt. Jedes Materialpaket ist in Teilziele untergliedert und beinhaltet alles, was das Kind wissen muss, um diese Ziele zu erreichen. Diese standardisierten, digitalen Lernmaterialien, die die Kinder über ihre iPads über die digitale Lernplattform DiLer aufrufen können, sind die Basis des SoL.

### Lernatelier und Marktplatz

Wir unterteilen in zwei Raumkonzepte: Das Lernatelier, wo nur geflüstert werden darf und jedes Kind seinen eigenen Arbeitsplatz hat, an dem es in Ruhe lernen kann. Und den Marktplatz der für kooperatives Lernen und Austausch Raum bietet. Die Räumlichkeiten bieten vielfältige Möglichkeiten für die unterschiedlichen Lernbedürfnisse.

## Wir hatten damals keinen Plan. Deshalb teilen wir heute unser Wissen.

Wir hatten, als wir 2008 angefangen haben keinen perfekten Plan in der Tasche und auch keinerlei besondere finanzielle Mittel. Nun möchten wir keinen Applaus, sondern dass noch viel mehr Schulen erfolgreich solche Veränderungen umsetzen können. Dabei unterstützen wir euch.

### Was eure Schule davon hat

- ✓ Kinder, die wieder mit Neugier lernen
- ✓ Lehrkräfte, die Sinn in ihrer Arbeit erleben
- ✓ Schule, die nicht trotz, sondern wegen ihrer Veränderung besser wird

### Was wir euch anbieten

- ✓ Fortbildungsmaterialien rund um die Schmetterlingspädagogik über unsere digitale Lernumgebung, die wir auch in der Schule zum Selbstlernen einsetzen
- ✓ individuelle Coachings für eure Schule



### Mut zum ersten Schritt



Auf unserer Webseite [schmetterlingspaedagogik.de](https://schmetterlingspaedagogik.de) erfahrt ihr, wie ihr loslegen könnt. Dort könnt ihr auch einen Blick ins erste Materialpaket „Grundsätze der Schmetterlingspädagogik“ werfen.



### Die ganze Geschichte nachlesen



Im Buch „[Das könnte Schule machen](#)“ vom ehemaligen Schulleiter Stefan Ruppner und Anke Willers kann man die ganze Geschichte der Alemannenschule nachlesen.



## Das Team hinter der Schmetterlingspädagogik

Unser team hat die Entwicklung des Konzepts von Beginn an mitgetragen – als Schulleitung, Lernbegleiter:innen, Lernpartner:innen und Organisator:innen. Was uns verbindet: die Überzeugung, dass Schule ein Ort sein darf, an den alle gerne kommen.



**Stefan Ruppaner**

ehemaliger Schulleiter



**Patricia Schmidt**

stellvertr. Schulleiterin



**Valentin Helling**

ehemaliger Lernbegleiter



**Isabel Budde**

Organisatorin



**Tanja Schöler**

Lernbegleiterin



**Ladina Gerhard**

ehemalige Lernpartnerin

## Mehr über die Schmetterlingspädagogik



**Video: Individualisiertes Lernen: Schulporträt Alemannenschule Wutöschingen**

[▶ Video abspielen](#)

Forum Bildung Digitalisierung | ca. 6 Minuten



**Podcast: Schule ohne Unterrichtsstunden: Alemannenschule in Wutöschingen**

[▶ Podcast abspielen](#)

SWR Kultur | Die Schule brennt – der Bildungspodcast mit Bob Blume | ca. 45 Minuten

### Mut zum ersten Schritt



Auf unserer Webseite [schmetterlingspaedagogik.de](https://schmetterlingspaedagogik.de) erfahrt ihr, wie ihr loslegen könnt. Dort könnt ihr auch einen Blick ins erste Materialpaket „Grundsätze der Schmetterlingspädagogik“ werfen.

